

Leserbrief zum bz-Artikel: „So hässlich kann Basel sein“, Basel-Stadt, 3. 8. 2013

### **Der schlimmste Unort fehlt**

Die bz hat mit dem Landschaftsarchitekten Donald Jacob die hässlichsten Orte Basels aufgesucht, aufgelistet und kurz kommentiert. Welche Plätze und Strassen dazugehören, ist natürlich immer auch eine Ermessensfrage. Wer jedoch je unter der Osttangentebrücke bei der Haltestelle Tinguely-Museum auf den Bus Nr. 36 gewartet hat, kennt den unbestrittenermassen hässlichsten, abstossendsten, garstigsten und grauenvollsten Aufenthaltsort Basels und hat dabei noch das zweifelhafte Vergnügen geniessen dürfen, die von Abgasen verpestete Luft einzusatmen. Deshalb gilt es unverdrossen und mit Nachdruck zu fordern, dass die in diesen Monaten auszuarbeitende neue Linienführung der Osttangente diesen Schandfleck und ähnliche Unorte etwa in der Breite mit einem überzeugenden Tunnel beheben wird.

Bruno Keller-Sprecher

Präsident Verein Ausbau Osttangente – so nicht!